



**ERSTKOMMUNION
AM 14. APRIL 2024
ST. MAURITIUS WINZELN**

Feierlicher Einzug der Kinder

MV Winzeln

Eingangslied, Gotteslob 852, 1 – 3

Aus den Dörfern

1. Aus den Dör - fern und aus Städ - ten, von ganz
nah und auch von fern, — mal ge - spannt, — mal e - her skep
- tisch, man - che zö - gernd, vie - le gern, — folg - ten sie —
— den Spu - ren Je - su, folg - ten sie — dem, der sie rief,
— und sie wur - den selbst zu Bo - ten, daß der
Ruf wie Feu - er lief: —————
Refr.: Ein - ge - la - den — zum Fest des Glau - bens,
ein - ge - la - den — zum Fest des Glau - bens.

2. Und so kamen sie in Scharen, brachten ihre Kinder mit; /
Ihre Kranken und die Alten, selbst die Lahmen hielten Schritt. /
Von der Straße, aus der Gosse kamen Menschen ohne Zahl, /
und sie hungerten nach Liebe und nach Gottes Freudenmahl:
Eingeladen ...

3. Und dort lernten sie zu teilen, Brot und Wein und Geld und Zeit; /
und dort lernten sie zu heilen, Kranke, Wunden, Schmerz und Leid; /
und dort lernten sie zu beten, dass dein Wille, Gott, geschehe; / und
sie lernten so zu leben, dass das Leben nicht vergehe: Eingeladen...

Liturgische Begrüßung

Begrüßung der Kinder

Lahja:

Wir möchten euch alle ganz herzlich zu unserem Festtag begrüßen. Viele Wochen haben wir uns auf den heutigen Tag vorbereitet. Zusammen mit unseren Eltern haben wir uns auf den Weg gemacht um Jesus immer besser kennenzulernen.

Wir haben erfahren, dass Jesus mit uns geht. Manchmal erkennen wir ihn nicht, so war das auch bei den beiden Jüngern auf dem Weg nach Emmaus. Sie konnten die unglaubliche Nachricht, dass Jesus lebt, nicht verstehen.

Finja:

Aber Jesus hat sich ihnen immer wieder gezeigt. Sie konnten ihn anfassen und haben mit ihm gegessen.

Er erklärte ihnen, dass Gott es so wollte, damit wir Hoffnung haben.

Sie spürten, dass er für sie immer da sein wird, auch wenn sie ihn nicht sehen können.

Heute teilt er mit uns das Brot. Von heute an dürfen wir in jeder Heiligen Messe die Gäste von Jesus sein, das Brot des Lebens essen, damit wir Kraft für ein gutes Leben haben.

Stille

Vergebungsbitte



Kyrie

Jesus ist mitten unter uns. Ihn grüßen wir und rufen zu ihm:

Neven:

Jesus Christus, du begleitest uns auf unserem Lebensweg.
Herr, erbarme dich.

Benedikt:

Jesus Christus, du teilst mit uns unsere Freude und unsere Sorgen.
Christus, erbarme dich.

Malou:

Jesus Christus, du sprichst uns Trost und Hoffnung zu.
Herr, erbarme dich.

Gloria, Gotteslob 389, 1-3

Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel, o Herr

389

Kv Dass du mich ein - stim - men lässt in dei - nen
Ju - bel, o Herr, dei - ner En - gel und himm - li - schen
Hee - re, das er - hebt mei - ne See - le zu
dir, o mein Gott; gro - ßer Kö - nig, Lob sei dir und
Eh - re! 1 Herr, du kennst mei - nen
2 Und du reichst mir das
3 Und du sen - dest den
1 Weg, und du eb - nest die Bahn, und du
2 Brot, und du reichst mir den Wein und bleibst
3 Geist, und du machst mich ganz neu und er -
1 führst mich den Weg durch die Wü - ste. Kv
2 selbst, Herr, mein Be - glei - ter. Kv
3 füllst mich mit dei - nem Frie - den. Kv

Lesung Apg 3, 12a.13–15.17–19

Den Urheber des Lebens habt ihr getötet, aber Gott hat ihn von den Toten auferweckt

Lesung aus der Apostelgeschichte



Lied, Gotteslob 796

Halleluja lasst uns singen

OSTERN^{Li}

796

1 Hal - le - lu - ja lasst uns sin - gen, denn die
hoch in Lüf - ten lasst er - klin - gen, was im
Freu - den - zeit ist da; Je - sus hat den
dunk - len Grab ge - schah: und uns al - len
Tod be - zwun - gen Hal - le - lu - ja,
Sieg er - run - gen.
Je - sus lebt, Je - sus lebt, Je - sus lebt.
Hal - le - lu - ja, — Je - sus lebt!

The musical score is written on five staves. The first staff is in treble clef with a 4/4 time signature. The second staff is in bass clef. The third and fourth staves are in bass clef. The fifth staff is in bass clef. The lyrics are written below the notes. There are repeat signs and a double bar line with repeat dots in the second and third staves.

2 Halleluja! Der in Qualen / wie ein Wurm zertreten war, /
hebt die Fahne, glänzt in Strahlen, / unverletzt und ewig klar, /
wandelt leuchtend wie die Sonne, / spendet Licht und Kraft
und Wonne. / Halleluja, Jesus lebt ...

3 Halleluja! Auferstanden / ist die Freude dieser Zeit; / denn
aus Leiden, Schmerz und Banden / geht hervor die Herrlich-
keit. / Was im Tode scheint verloren, / wird in Christus neu
geboren. / Halleluja, Jesus lebt ...

T: Heinrich Bone (1813–1893), M: bei J. B. C. Schmidts, Düsseldorf 1836

Gotteslob 175, 2

Ruf vor dem Evangelium



The image shows a musical staff for a vocal part, likely for a soprano or alto. The staff is in 2/4 time, indicated by the '2' over the 'ö' (which represents a common time signature). The melody is written in a treble clef and consists of a series of eighth and quarter notes. The lyrics 'Hal-le-lu-ja, Hal - le-lu-ja, Hal - le - lu - ja.' are written below the staff. The instrument 'Vla' (Viola) is indicated at the end of the staff.

T: Liturgie, M: gregorianisch

Evangelium Lk 24, 35–48

So steht es geschrieben: Der Christus wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen



Predigt

Glaubensbekenntnis

Fürbitten

Herr Jesus Christus, auch nach Deiner Auferstehung hast Du die Sorgen und Nöte Deiner Jünger gehört. Du hast ihnen zugehört, und Du hörst auch, wenn wir mit Dir reden. So kommen wir mit unseren Bitten zu Dir:

Isabel:

Wir bitten für die Armen, dass sie die Möglichkeit bekommen zu arbeiten, damit sie Geld verdienen können und gesund werden.

Herr Jesus Christus

Mika:

Wir bitten für uns, dass wir uns in unserer Familie gut verstehen, einander helfen und unterstützen.

Herr Jesus Christus

Frieder:

Wir bitten für die Kinder, denen es nicht so gut geht wie uns. Lass uns mit ihnen teilen.

Herr Jesus Christus

Manuel:

Wir bitten für die Menschen, die schwer krank sind. Lass sie wieder gesund werden.

Herr Jesus Christus

Simon:

Wir bitten für alle Kinder und Erwachsenen, die im Krieg leben und ständig Angst haben müssen. Schenke der ganzen Welt deinen Frieden.

Herr Jesus Christus

Oma von Finja:

Wir beten für die Frauen und Männer, die für andere Menschen da sind und ihnen helfen. Stärke uns in der Bereitschaft uns für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einzusetzen.

Herr Jesus Christus

Oma von Mika:

Wir bitten für uns selber. Lass unseren Glauben weiter wachsen und schenke uns den Mut dein Wort in die Welt zu tragen.

Lass uns gute Vorbilder für unsere Kinder und Enkelkinder sein.

Herr Jesus Christus

Frau Wissmann:

Wir beten für unsere Kinder, die heute zum ersten Mal Jesus in der heiligen Kommunion empfangen dürfen.

Lass sie in der Freundschaft zu dir wachsen und mir dir verbunden bleiben.

Herr Jesus Christus

Gabenbereitung

Kelch (Mika) und Hostienschalen (Neven, Malou), Wein (Benedikt) und Wasser (Simon) werden zum Altar gebracht



Lied zur Gabenbereitung 733

Wir decken den Tisch

733



1-4 Wir decken den Tisch. Wir richten das Mahl.
5 Der Tisch ist ge-deckt, ge-richtet das Mahl.

1 Wir bringen das Brot und wir bringen den Wein.
2 Wir bringen das Kreuz und wir denken da-ran,
3 Wir bringen das Licht, das ein Zeichen uns ist,
4 Wir sa-gen Gott Dank für das Brot und den Wein.
5 Wir es-sen das Brot und wir trinken den Wein.

1 Im Brot und im Wein will der Herr bei uns sein,
2 dass Je - sus, der Herr, starb am Kreu - zes-stamm,
3 dass er auf-er-stand, un-ser Herr Je-sus Christ,
4 Im Brot und im Wein will der Herr bei uns sein,
5 Im Brot und im Wein will der Herr bei uns sein,

1 im Brot und im Wein will der Herr bei uns sein.
2 dass Je - sus, der Herr, starb am Kreu - zes-stamm.
3 dass er auf-er-stand, un-ser Herr Je-sus Christ.
4 im Brot und im Wein will der Herr bei uns sein.
5 im Brot und im Wein will der Herr bei uns sein.

T: Franz Kett (*1933), M: Matthias Degott 2007

Eucharistisches Hochgebet

Sanctus, Gotteslob 744

Heilig, heilig bist du

Kv Hei - lig, hei - lig bist du, —
hei - lig bist du, — Herr, so ru - fen wir zu. —
Hei - lig, o Herr, gro - ßer Gott,
hei - lig, ja hei - lig bist du. —

V 1 Ho - si - an - na dem Soh - ne Da - vids,
V 2 Erd und Him - mel sol - len dich prei - sen

1 der da kommt in Herr - lich - keit. Ihm sei
2 ü - ber al - le Gren - zen weit. Ho - si -

1 Lob und Ehr er - wie - sen, jetzt und al - le Zeit. Kv
2 an - na dem Mes - si - as, bis in E - wig - keit. Kv

T: Klaus Lohrbächer nach der Liturgie, M: Klaus Lohrbächer

Wandlung



Vaterunser



Friedensgruß



Agnus Dei (Lamm Gottes)



Kommunion der Kinder Stille





Danklied 474

Wenn wir das Leben teilen

GESANGE 518

474

Em Hm7

1 Wenn wir das Le - ben tei - len
 2 Wenn wir das Blut des Le - bens
 3 Wenn wir uns öff - nen für den

Em Hm7 Em

1 wie das täg - lich Brot, wenn al - le,
 2 tei - len wie den Wein, wenn man er -
 3 Herrn in die - ser Zeit, We - ge ihm

Hm7 Em D

1 die uns se - hen, wis - sen: Hier lebt Gott:
 2 kennt: In uns wird Gott le - ben - dig sein:
 3 bah - nen, dass er kommt und uns be - freit:

G D Em Hm7

Kv Je - sus Christ, Feu - er, das die Nacht er - hellt,
G D Em Hm Em

Je - sus Christ, du er - neu-erst uns - re Welt.

4 Wenn wir die Liebe leben, die den Tod bezwingt, / glauben an Gottes Reich, das neues Leben bringt: Kv

5 Wenn wir in unsern Liedern loben Jesus Christ, / der für uns Menschen starb und auferstanden ist: Kv

T: Hans Florenz (*1953), M: Michel Wackenheim (*1945)



Schlusslied 329, 1-3
Das ist der Tag, den Gott gemacht

329

1 Das ist der Tag, den Gott ge-macht,
2 Ver-klärt ist al - les Leid der Welt,
3 Wir sind ge - tauft auf Chri - sti Tod

1 der Freud in al - le Welt ge - bracht.
2 des To - des Dun - kel ist er - hellt.
3 und auf - er - weckt mit ihm zu Gott.

1 Es freu sich, was sich freu - en kann,
2 Der Herr er - stand in Got - tes Macht,
3 Uns ist ge - schenkt sein Heil - ger Geist,

1 denn Wun - der hat der Herr ge - tan.
2 hat neu - es Le - ben uns ge - bracht.
3 ein Le - ben, das kein Tod ent - reißt.

DANKANDACHT

AM ERSTKOMMUNIONTAG UM 17:30 UHR

Zur Einstimmung
Dolores Gaus

Lied zu Beginn 472
Manchmal feiern wir mitten im Tag

472

1 Manchmal feiern wir mit-ten im Tag ein Fest der
Auf-er - ste-hung. Stun-den wer-den ein - ge -
schmolzen, und ein Glück ist da. da.

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of three staves. The first staff is the vocal line with lyrics. The second and third staves are the guitar accompaniment. Chords are indicated above the notes. The piece ends with a double bar line and repeat signs.

2 Manchmal feiern wir mitten im Wort / ein Fest der Aufer-
stehung. / Sätze werden aufgebrochen, / und ein Lied ist da.

3 Manchmal feiern wir mitten im Streit / ein Fest der Auf-
erstehung. / Waffen werden umgeschmiedet, / und ein
Friede ist da.

4 Manchmal feiern wir mitten im Tun / ein Fest der Aufer-
stehung. / Sperren werden übersprungen, / und ein Geist
ist da.

T: Alois Albrecht 1974, M: Peter Janssens 1974

Liturgischer Gruß

Gebet

Lasst uns still werden und beten:

Gott, du bist unser Weggefährte.
Was auch passiert, wohin uns das Leben auch führt:
Du stehst uns zur Seite, auch wenn wir es nicht spüren.
Wir danken dir.
Öffne unser Herz für deine Gegenwart,
dass wir Stärkung durch dich erfahren.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder.
Amen.

Segnung der religiösen Gegenstände



Segnen ist alles Gute, das Gott einem Menschen schenkt.

Wenn du dich mit jemanden verabredest, so rechnest du fest damit, dass derjenige auch kommen wird und dich nicht im Stich lässt. Und genau so kannst du mit Gott rechnen, er lässt dich nicht im Stich.

Zuversicht, ein schweres Wort, einfacher kann man auch sagen Vertrauen. Wenn du jemanden ein Problem anvertraust, dann möchtest du, dass derjenige dir einen guten Ratschlag gibt, tröstet und dir einfach zur Seite steht.

Und genau das möchte auch Gott. Rechne mit ihm und vertraue ihm, dass er da ist, dann kann er dich segnen. Ja, aber was heißt denn nun Segen? Segen heißt nichts anderes, als dass sich Gott um dich kümmert, dir hilft und dich auf deinem Lebensweg begleitet, bis du bei ihm im Himmel ankommst. Er lässt dich nie im Stich! "

Das Wort „segnen“ leitet sich aus dem lateinischen signare ab. Signare heißt bezeichnen, in diesem Fall mit dem Zeichen des Kreuzes.

Lied 456, 1-2

Herr, du bist mein Leben

456

1 Herr, du bist mein Le-ben, Herr, du bist mein Weg.
2 Je-sus, un-ser Bru-der, du bist un-ser Herr.

1 Du bist mei-ne Wahrheit, die mich le - ben lässt.
2 E - wig wie der Va - ter, doch auch Mensch wie wir.

1 Du rufst mich beim Na - men, sprichst zu mir dein
2 Dein Weg führ - te durch den Tod in ein neu - es

1 Wort. Und ich ge - he dei - nen Weg, du
2 Leben. Mit dem Va - ter und den Dei - nen

1 Herr gibst mir den Sinn. Mit dir hab ich
2 bleibst du nun ver - eint. Ein - mal kommst du

1 kei - ne Angst, gibst du mir die Hand.
2 wie - der, das sagt uns dein Wort,

1 Und so bitt ich, bleib doch bei mir.
2 um uns al - len dein Reich zu ge - ben.

Dankgebet der Kinder

Malou:

Ich danke Gott für das schöne Fest.

Isabel:

Ich danke dafür, dass Jesus es uns gut gehen lässt und dass wir Teil von seiner Gemeinschaft sein dürfen.

Mika:

Ich danke Gott für mein Leben und für meine Familie.

Finja:

Danke Gott, dass wir deine Kinder sein dürfen. Danke, dass wir genug zu essen haben.
Danke, dass ich zur Schule gehen darf.

Simon:

Ich danke Gott für mein Leben, für meine Familie und meine Freunde.

Frieder:

Ich danke Gott, dass ich beichten durfte und mein Herz leicht wurde.

Benedikt:

Ich danke Gott, dass meine Oma aus Mexiko gekommen ist, um mit mir diesen besonderen Tag zu feiern.

Dankgebet der Eltern

Gotteslob 14, 8

Gott,
wir danken dir für unsere Kinder.
Du hast sie uns geschenkt.
Sie machen uns Freude, aber auch Sorgen.
Darum bitten wir dich:
Herr, segne unsere Kinder.
Schenke ihnen Selbstständigkeit,
dass sie ihr Leben meistern lernen.
Stelle ihnen gute Freunde zur Seite,
die sie unterstützen und begleiten.
Sei du ihnen verlässlicher Halt,
und leite ihr Denken und Tun.
Bleibe bei uns, wir vertrauen auf dich.
Amen.

Hinführung zur Aussetzung

Gebet
Gott, du wartest auf mich.
So wie ich bin, darf ich vor dir sein.
Ich lasse mich anschauen von dir,
der du deinen Blick liebevoll auf mich richtest.
Du kennst mich und weißt um mich.
Voll Vertrauen warte ich auf dein Wort.
Lass mich deine Nähe erfahren und zeige mir,
was du jetzt zeigen möchtest.
Amen.



In der eucharistischen Anbetung geht es darum, dass ich Jesus anschau und ER mich anschaut. Es ist etwas ganz persönliches zwischen Jesus und mir. Darum ist es auch ein ganz wesentliches Element der Anbetung, diese in Stille zu halten. In der eucharistischen Anbetung können wir Jesus unser ganzes Leben bringen. Alles, was uns gerade beschäftigt. Unsere Dankbarkeit für das Gute, das uns widerfährt. Aber auch unsere Sorgen und Nöte, sowie Menschen, die uns am Herzen liegen.

Anbetungslied

Dolores Gaus

Anbetungsgebet

Jesus du sagst: Ich bin bei euch.
Ich bin das Brot des Lebens.
Brot, das ist etwas zu essen.
Wir müssen essen, damit wir leben können,
damit unser Körper stark bleibt.

Jesus, du bist Brot für uns.
Wir brauchen dich, damit wir leben können.

Wir brauchen dich, damit wir stark sind.
Wir brauchen dich, damit wir den Weg zu Gott finden.

Ein kleines Scheibchen Brot sagt uns:
Du bist da.
Du bist in uns.
Du hast uns lieb.
Du machst uns stark.
Danke Jesus. Amen

Segen

Lied zum Reponieren 838
Lobe den Herrn meine Seele

Kanon 838

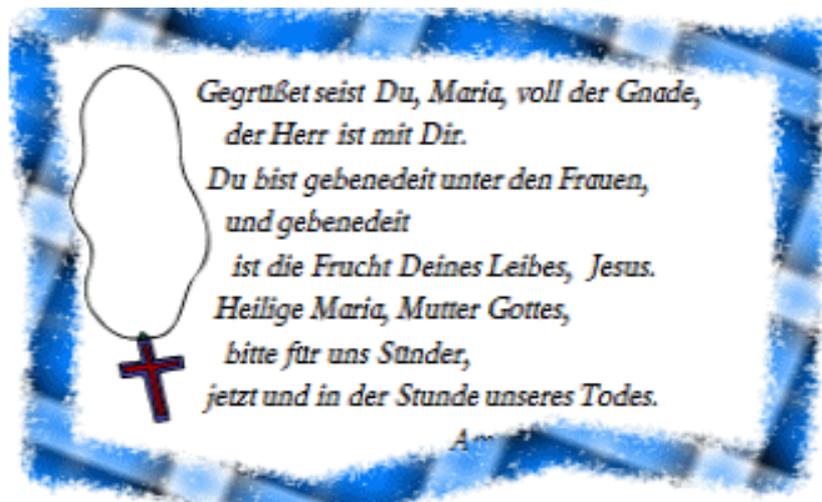
① F Gm
Lo - be den Herrn, mei - ne See - le,
C7 Bb F
und sei - nen hei - li - gen Na - men.
F Gm
Was er dir Gu - tes ge - tan hat.
C7 Bb F
See - le, ver - giss es nicht, A - men.

② F Gm
Lo - be, lo - be den Herrn,
C7 Bb F
lo - be den Herrn, mei - ne See - le.
F Gm
Lo - be, lo - be den Herrn,
C7 Bb F
lo - be den Herrn, mei - ne See - le.

T: Norbert Kissel (nach Ps 103), 1991, M: Norbert Kissel, 1991



Ave Maria



Hinweise

Herzliche Einladung zur Dankmesse am Montag, 15. April 2024 um 10 Uhr in Heiligenbronn

Die Kinder bringen ihr Dankopfer mit.

Instrumentaler Ausklang und Auszug



Seelsorgeeinheit

Heiligenbronn | Winzeln
Waldmössingen | Aichhalden



***DU* GEHST MIT**